

Der Chef der Polizei Alessandro Pansa

Alessandro Pansa, verheiratet und Vater von zwei Kindern, wurde am 9. Juni 1951 in Eboli, in der Provinz Salerno, geboren.

Nach Abschluss der Studien in Rechtswissenschaft an der Universität Neapel, trat er in den Dienst der Polizia di Stato ein. Er erhielt seinen ersten Auftrag in Kalabrien, wo er sich mit Terrorismus und Organisierter Kriminalität beschäftigte.

1982 wurde er nach Rom versetzt, wo er gegen Rauschgifthandel und organisierte Kriminalität auf nationaler und internationaler Ebene ermittelte.

Er spezialisierte sich auch im Bereich der Wirtschaftskriminalität und trug zur Gründung des "Servizio Centrale Operativo" (SCO) - die Top-Ermittlungsstruktur der Polizia di Stato - bei. Dessen Leitung übernahm er 1996. In dieser Position leitete er wichtige Ermittlungen auf internationaler Ebene gegen die grenzüberschreitende Kriminalität und Mafia-Organisationen, die zu erheblichen operativen Erfolgen und zur Festnahme von gefährlichen, sich auf der Flucht befindlichen Kriminellen führten.

Im Juni 2000 wurde Alessandro Pansa zum Präfekten ernannt und er nahm sein Amt als Leiter der Generaldirektion für Verkehrs-Bahn-Post-Telekommunikation-Grenz und Fremdenpolizei auf. Im Juli 2003 wurde er zum Leiter der neuen Generaldirektion für Fremdenpolizei und Grenzkontrollwesen. Am 7. November 2005 wurde er vom Ministerrat zum stellvertretenden Generaldirektor für die Öffentliche Sicherheit und Leiter der Generaldirektion der Kriminalpolizei berufen.

Am 4. Januar 2007 wurde Alessandro Pansa zum Präfekten von Neapel. Vom 6. Juli bis zum 31. Dezember 2007 war er auch Regierungskommissar für den Müll-Notstand in Kampanien und ab dem 31. Im Mai 2008 war er auch delegierter Kommissar für den Roma-Notstand in der Region Kampanien. Am 30. August 2010 wurde er zum Leiter der Abteilung für innere und territoriale Angelegenheiten des Innenministeriums.

Der Ministerrat ernannte ihn am 31. Mai 2013 zum Chef der Italienischen Polizei.

Italienisch

06/12/2013